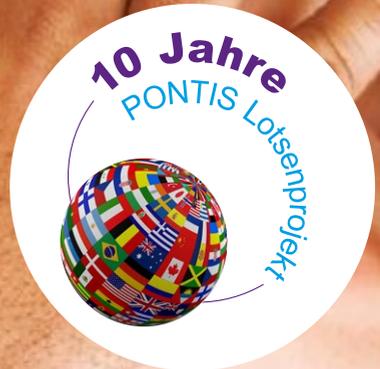


PONTIS Lotsenprojekt der Diakonie Hasenberg





zusammen. tun.

Willkommen beim PONTIS Lotsenprojekt

In der Diakonie Hasenberg ist es uns wichtig, allen Menschen, unabhängig von den jeweiligen Nationalitäten und Religionen, eine Anlaufstelle bei persönlichen Schwierigkeiten zu gewähren und eine Orientierung zu geben. Mit dem PONTIS Lotsenprojekt gelang es in den 10 Jahren Migrationsarbeit 15488 Hilfesuchende mit 19798 Fallanliegen an die geeigneten Hilfesysteme zu übermitteln. [Im Jahr 2017 wurden so Menschen aus 60 Nationalitäten erreicht.](#)

Die große Anzahl an engagierten Mitarbeitenden in den 10 Jahren im Projekt ermöglichte eine kontinuierliche, kultursensible Begleitung, um benötigte Unterstützungsprozesse für die Hilfesuchenden zu gewährleisten. Unsere Lotsinnen und Lotsen, die überwiegend selber einen Migrationshintergrund haben, leisten nicht nur eine wertvolle Arbeit, sondern stellen Vorbilder für eine gelungene Integration dar. Dabei erleben wir die Vielfalt der Kulturen nicht nur als eine Herausforderung, sondern viel mehr als eine große Bereicherung, die wir nicht mehr missen möchten.

[Es ist unser Ziel, Partizipation unserer Kundinnen und Kunden am sozialen und kulturellen Leben zu ermöglichen und eine Willkommenskultur aufrecht zu erhalten.](#)

Wir möchten, dass sich alle Kundinnen und Kunden beim PONTIS Lotsenprojekt willkommen fühlen!



Nicola Butschek

Einrichtungsleitung

PONTIS Lotsenprojekt

Walter-Sedlmayr-Platz 9

80995 München

Meilensteine

10 Jahre Lotsenarbeit vom PONTIS Lotsenprojekt

Aus einer Idee wird ein Projekt

Unsere Idee bestand darin, für Menschen mit Migrationshintergrund „eine Brücke“ zu schaffen, damit sie einen besseren Zugang zu sozialen Hilfesystemen im Stadtteil 11 und 24 in München finden.

Nach dem Modell des Berliner Lotsenprojektes „Die Brücke“, entstand so das PONTIS Lotsenprojekt in der Diakonie Hasenberg. [Pontis ist das lateinische Wort für Brücke.](#)

Zu Beginn war PONTIS noch ein Pilotprojekt, unterstützt durch das Bundesprogramm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (LOS), dem Sozialbürgerhaus, Amt für Wohnen und Migration und die Arbeitsagentur.

Im Juli 2008 hat der Stadtrat München das Projekt dann bewilligt. Das PONTIS Lotsenprojekt bezog seinen ersten Raum im Bewohnerzentrum Nordhaide der Diakonie Hasenberg.

Aus einem Projekt wird eine Einrichtung der Diakonie Hasenberg!

Im Jahr 2009 konnte das Team des PONTIS Lotsenprojektes den neuen und künftigen zentralen Standort am Stanigplatz 8 im Münchner Norden eröffnen. Am 16. Juli 2009 fand eine überkonfessionelle Einweihungsfeier der neuen Räumlichkeiten statt. Schnell hat sich das Lotsenteam am neuen Standort am Stanigplatz etabliert, die Lotsinnen und Lotsen wurde zur offenen Anlaufstelle für Probleme und Fragen für Migrantinnen und Migranten aus vielen verschiedenen Nationen. Waren es anfangs noch vier Lotsinnen und Lotsen, vergrößerte sich das Team schnell auf 10 Personen. Die Fallzahlen stiegen von 29 Fällen aus dem Anfangsjahr 2008 auf 1051 Fälle im Jahr 2014. [Die Kundinnen und Kunden kamen in diesem Jahr aus 44 Nationen.](#)





Im Jahr 2011 hat die Landeshauptstadt München das PONTIS Lotsenprojekt in die Regelfinanzierung übernommen.

Im November 2012 wurde nochmals eine weitere Außenstelle im Nachbarschaftsbüro Nordhaide der Diakonie Hasenberg eröffnet.

Stetiger Ausbau des Lotsenprojektes: PONTIS in Freimann

Im September 2014 hat das Lotsenteam von PONTIS zwei weitere Sprechstunden im HeideTreff Familienzentrum in Freimann mit vorerst einer ehrenamtlichen Lotsin und einem Lotsen angeboten. Dies erfolgte in enger Kooperation mit dem Verein Kinderschutz München. Ab Januar 2015 wurde das Team in Freimann aufgrund der hohen Nachfrage an Lotsendiensten ebenfalls aufgestockt, sodass vier Lotsinnen und Lotsen ehrenamtlich beschäftigt waren. [Die Fallzahlen stiegen abermals kontinuierlich an: Im Jahr 2017 haben 864 Kundinnen und Kunden aus 59 Nationen Beratung und Hilfe im PONTIS Lotsenprojekt in Freimann gesucht.](#)

PONTIS Lotsenprojekt am Stanigplatz muss umziehen

Das „zentrale“ PONTIS Lotsenprojekt am Stanigplatz 8 musste zum 31. März 2018 die Räumlichkeiten verlassen, da an dieser Stelle ein Neubau entstehen soll. Doch die umfassende Raumsuche durch die Mitarbeitenden der Diakonie Hasenberg trug Früchte: PONTIS konnte zum 1. April 2018 neue Räume am Walter-Sedlmayr-Platz 9 in München beziehen. [Der neue Standort befindet sich direkt an der Bahnstation Feldmoching und ist aufgrund dieser guten Verkehrsanbindung bestens für die Kundinnen und Kunden erreichbar.](#) Der neue Hauptstandort wird bereits nach kurzer Zeit sehr gut besucht.



PONTIS Lotsinnen und Lotsen engagieren sich

Wir sind Lotsinnen und Lotsen weil:

Hans (Deutschland)

spricht englisch und thailändisch

*„Ich will meine Zeit sinnvoll gestalten.
Anderen Menschen helfen, das war mir
schon immer sehr wichtig.“*



Gregor (Griechenland)

seit 10 Jahren bei PONTIS Lotsenprojekt

Ich habe großes Interesse an gesellschaftlichen Problemen und deren Lösungen und bin glücklich, bei der Diakonie Hasenberg einen Arbeitsvertrag zu haben.“

Naciye (Türkei)

seit 10 Jahren beim PONTIS Lotsenprojekt

*„Es gefällt mir, unterschiedlichen Menschen zu helfen und mein Wissen einzusetzen.
Es macht mich glücklich, den Hilfesuchenden einen Weg aufzeigen zu können.“*

Camil (Tschechien)

seit 5 Jahren beim PONTIS Lotsenprojekt

„Ich engagiere mich gerne. Ich bekomme das, was ich den Kundinnen und Kunden gebe, in Wertschätzung zurück und fühle mich im Team sehr wohl, weil ich so akzeptiert werde, wie ich bin.“

Adeela (Pakistan)

„Es macht mir Spaß, im Lotsenteam zu sein.“

Natallia (Ukraine)

„Ich möchte etwas Sinnvolles machen und etwas zurückgeben“

Schadha (Irak)

„Ich habe hier in Deutschland etwas gelernt und möchte mein Wissen weitergeben und helfen.“



Illona (Deutschland),

spricht italienisch, französisch, englisch
und spanisch

*„Weil man anderen Menschen helfen kann
und man von den eigenen Problemen ab-
gelenkt wird. Ich bin gerne bei PONTIS, weil
es interkulturell ist – das gefällt mir. Fremd-
sprachen sprechen macht mir viel Spaß,
besonders italienisch.“*

Lukas (Deutschland)

spricht englisch

*„Mir ist ein freundliches und multikulturelles
Miteinander wichtig und ich helfe gerne bei
sprachlichen Hürden“*

Magda (Irak)

*„Ich bin zufrieden, wenn ich jemand anderes
helfen kann.“*



Nawaz (Pakistan)

seit 10 Jahren beim PONTIS Lotsenprojekt

*„Viele Migranten sind Analphabeten, die
Hilfe brauchen bei Behördengängen. Ich helfe
mit, das System zu erklären. Wir versuchen
Probleme zu lösen, damit die Klientinnen und
Klienten wieder zufrieden leben können.“*

Khadija (Frankreich)

*„Ich mag die Hilfsangebote, die wir hier an-
bieten und umsetzen. Die Arbeitsatmosphäre
bei PONTIS hat mir schon immer gut gefallen.“*

zusammen. wachsen.

**Kindertageseinrichtungen
Kinder, Jugend und Familie**

zusammen. weiterkommen.

Arbeitswelt und Jugendhilfe

zusammen. gestalten.

**Sozialpsychiatrie, Senioren-
und Stadteilarbeit**

zusammen. tun.

Geschäftsstelle

Diakonie Hasenberg e.V.

Geschäftsstelle

Stanigplatz 10, 80933 München

Tel. 089 314 001-0

Fax 089 314 001-69

info@diakonie-hasenberg.de

www.diakonie-hasenberg.de

www.facebook.com/diakonie.hasenberg/

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft

Spendenkonto: 48 48 000

BLZ: 700 205 00

IBAN: DE91 7002 0500 0004 8480 00

BIC: BFSWDE33MUE

Gefördert durch:



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

jobcenter 
München